

Leistungsdifferenzierung und Transitionen

Sandra Hafner, Andreas Karrer, Regula Leemann,
Rebekka Sagelsdorff

Im Workshop geht es um die Problemstellungen des separativen Modells auf der Sekundarstufe I für die Bildungsübergänge und die Frage, wie das Modell weiterentwickelt werden könnte. Die Inputs behandeln die Folgen der Leistungsdifferenzierung für die Lernentwicklung, die Chancengleichheit und die Bildungslaufbahnen und zeigen, mit welchen Massnahmen der Kanton Glarus versucht, das Modell zu verbessern. Der Workshop verfolgt das Ziel, die Teilnehmenden für die Problematiken des separativen Modells zu sensibilisieren und mit ihnen Ideen zu erarbeiten, wie das Modell bildungspolitisch weiterentwickelt werden könnte.